



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 05. bis 06.12.2023

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 19-jährige beabsichtigte am 05.12.2023 gegen 15.30 Uhr mit einem PKW Renault von einem Grundstück aus auf die **Köthener** Weintraubenstraße aufzufahren. Hierbei kam es zu einer Kollision mit einem sich im fließenden Verkehr befindlichen PKW Mazda eines 62 Jahre alten Mannes, der auf der Weintraubenstraße in Richtung Mühlenstraße unterwegs war. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von jeweils circa 1.500 Euro.

Unfallflucht

Die Polizei in Bitterfeld-Wolfen ermittelt derzeit in einem Fall von Unfallflucht. Demzufolge hatte eine 38-jährige ihren PKW Mazda am 05.12.2023 gegen 11 Uhr auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Friedensstraße in **Bobbau** abgestellt. Als sie das Fahrzeug kurze Zeit später wieder nutzen wollte, stellte sie unfallbedingte Beschädigungen an der rechten Seite des Mazda fest. Die Höhe des Sachschadens wurde mit rund 2.000 Euro angegeben. Am Unfallort konnte kein weiterer Unfallbeteiligter festgestellt werden. Dieser hatte sich bereits pflichtwidrig in unbekannte Richtung entfernt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In der **Köthener** Wallstraße touchierte eine 35-jährige Fordfahrerin beim Ausparken eine sich hinter ihr befindliche Laterne. Der Schadensumfang an dieser bemisst sich auf circa 50 Euro. Für den Ford wurde der Schaden auf annähernd 500 Euro geschätzt. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 06.12.2023 gegen 8.30 Uhr.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Gegen 9.30 Uhr des 06.12.2023 war ein 64-jähriger Seatfahrer in **Köthen** auf der Prosigker Kreisstraße, aus Richtung B6 kommend, unterwegs. Auf Höhe eines dortigen Gewerbegebietes wollte er nach links in dieses abbiegen. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem sich bereits im Überholvorgang befindlichen 50 Jahre alten Transporterfahrer. Die Schadenssumme wurde für beide Fahrzeuge mit ungefähr jeweils 5.000 Euro angegeben. Personen wurden nicht verletzt.

Betrugsmasche Enkeltrick

„Ich bins. Ich hatte einen schweren Unfall....“. Mit diesen Worten meldete sich eine weibliche Person in den Mittagsstunden des 05.12.2023 bei einem 82-jährigen aus Raguhn-**Jeßnitz**. Die Stimme ähnelte der seiner Enkeltochter. Nachdem der Senior nach weiteren Details fragte, mischte sich plötzlich eine männliche Person in das Gespräch ein. Der angebliche Polizist stellte eine Kautionsforderung in bisher unbekannter Höhe, um so eine missliche Lage der Enkeltochter abzuwenden. Der 82-jährige reagierte geistesgegenwärtig und legte auf. Nachdem er im Anschluss Kontakt mit seiner Enkelin aufnahm, bestätigte ihm diese, dass alles in Ordnung sei und sie an keinem Verkehrsunfall beteiligt war. Mehrere derartige Vorfälle aus dem gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurden am selben Tag bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Diese rät zu einem gesunden Misstrauen, wenn sich der Anrufer selbst am Telefon nicht mit Namen meldet. Es wird zudem nicht empfohlen zu erraten, wer am anderen Ende der Leitung ist, sondern der Gesprächspartner sollte aufgefordert werden, seinen Namen selbst zu nennen. Um sicher zu gehen, wird zudem angeraten, beim Anrufer Dinge zu erfragen, die nur das „richtige“ Familienmitglied wissen kann. Betroffene sollten sich keinesfalls zu etwas drängen oder unter Druck setzen lassen sowie keine Details zu finanziellen oder persönlichen Verhältnissen preisgeben.

Diebstahl

Einen Schaden von circa 6.500 Euro entstand bei einem Diebstahl mehrerer kompletter Radsätze in einem Autohaus in der Coswiger Straße in **Zerbst**. Die unbekanntes Täter montierten die Räder ausschließlich von Fahrzeugen des Typs Renault fachmännisch ab und stützten diese sodann mit Pflastersteinen ab. Die PKWs waren auf einer nicht umfriedeten Freifläche abgestellt. Die Tatzeit liegt zwischen dem 05.12.2023 18.30 Uhr und dem 06.12.2023 6.30 Uhr.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de